

MBA-FERNSTUDIENPROGRAMM

ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN

MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION

Wenn Sie

**beruflich mehr
erreichen
wollen**



UNSERE BESONDERHEITEN

- // Akkreditierter Abschluss an einer staatlichen Hochschule
- // Branchenspezifische Qualifikation durch individuelle Schwerpunktwahl
- // Auf Fernlehre abgestimmtes Blended-Learning-Konzept
- // Speziell für das Fernstudium konzipierte Studienbriefe und E-Learning-Einheiten
- // Dozentenstamm mit hohem Praxisbezug und didaktischer Erfahrung
- // Präsenz- und Prüfungstage ausschließlich an Samstagen
- // Besuch der Präsenztage nicht verpflichtend (4 bis 5 pro Semester)
- // Höchstmaß an Flexibilität durch Urlaubs- und Wiederholungssemester
- // Individuelle Betreuung (persönlich/online)
- // Eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und befähigt zur Promotion
- // 4 Wochen kostenfreies Probestudium

WEGE IN DAS STUDIUM

MIT ERSTSTUDIUM

- // Erstes abgeschlossenes Studium an einer Hochschule oder Universität aller Fachrichtungen bzw. ein vergleichbarer anerkannter akademischer Abschluss UND
- // Mindestens einjährige nachgewiesene Berufspraxis nach Abschluss des Erststudiums

MIT BERUFLICHER QUALIFIZIERUNG

- // Das rheinland-pfälzische Hochschulgesetz ermöglicht beruflich Qualifizierten unter bestimmten Bedingungen, auch ohne ersten Hochschulabschluss und ohne Abitur, ein MBA-Studium aufzunehmen und abzuschließen.

ONLINE BEWERBUNG

- // Zum Wintersemester: vom 02.05. bis 15.07.
- // Zum Sommersemester: vom 02.11. bis 15.01.

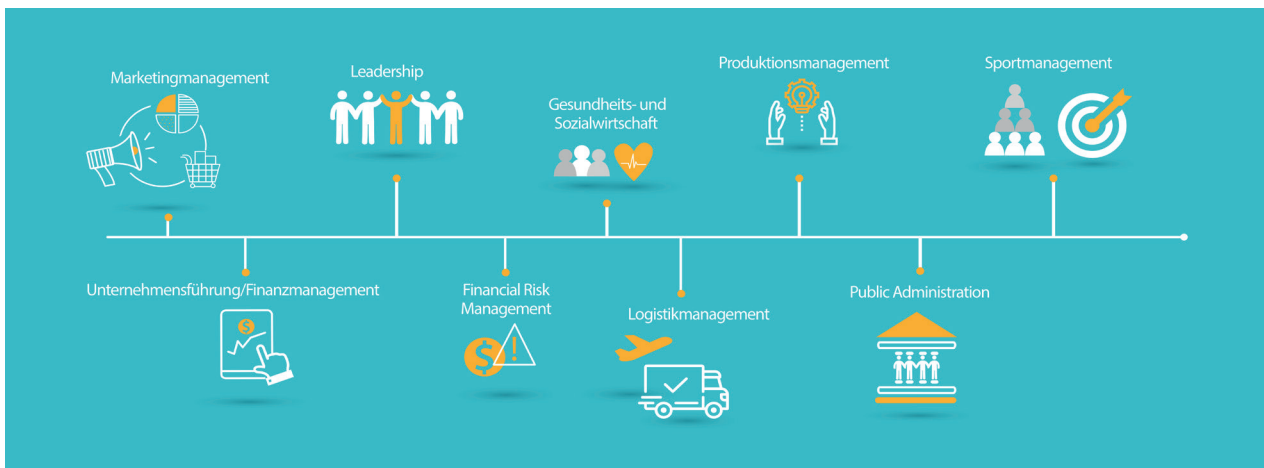


JÄHRLICHE
MBA-INFORMATIONEN-
VERANSTALTUNGEN

MODULÜBERSICHT

INHALTE DER BASISMODULE

1. + 2. Semester	Economics Wirtschafts- und Arbeitsrecht Externe Rechnungslegung und Besteuerung Informations- und Prozessmanagement Führung und Organisation Human Resource Management Management und Controlling Internationale Kompetenzen
3. Semester	Qualitative und Quantitative Methoden



STUDIENSCHWERPUNKTE (ALTERNATIV)

3. + 4. Semester	Financial Risk Management Gesundheits- und Sozialwirtschaft Leadership Logistikmanagement Marketingmanagement Produktionsmanagement Public Administration Sportmanagement Unternehmensführung/Finanzmanagement
------------------	--

Master of Business Administration (MBA)

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN ZUM MBA-FERNSTUDIUM

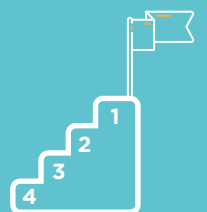
Das seit 2003 am RheinAhrCampus etablierte praxisorientierte MBA-Fernstudienprogramm zählt zu den größten in Deutschland. Es vermittelt und vertieft General-Management-Wissen sowie Führungskompetenzen und ermöglicht eine Spezialisierung in einer von neun Vertiefungsrichtungen. Neben der Möglichkeit, aufbauend auf ein bereits vorhandenes Hochschulstudium einen MBA-Abschluss zu absolvieren, können auch Studieninteressierte ohne ersten Hochschulabschluss und auch ohne Abitur einen MBA-Abschluss erzielen.

FÜR INTERESSIERTE MIT ERSTSTUDIUM

// Erstes abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule oder Universität aller Fachrichtungen bzw. ein vergleichbarer anerkannter akademischer Abschluss UND eine anschließende mindestens einjährige einschlägige und nachgewiesene Berufspraxis

FÜR BERUFLICH QUALIFIZIERTE

- // Hochschul- oder Fachhochschulreife und eine sich anschließende mindestens dreijährige einschlägige Berufstätigkeit ODER
- // Berufliche Ausbildung mit qualifiziertem Ergebnis (Gesamtdurchschnittsnote aus der Berufsausbildungsabschlussprüfung und dem Abschlusszeugnis der Berufsschule von mindestens 2,5) und eine anschließende mindestens zweijährige berufliche oder vergleichbare Tätigkeit sowie eine mindestens dreijährige einschlägige Berufstätigkeit (insgesamt fünf Jahre Berufstätigkeit) ODER
- // Meisterprüfung bzw. vergleichbare Prüfung (z.B. Fachwirt oder Fachkaufmann) und eine anschließende mindestens dreijährige einschlägige Berufstätigkeit



EIGNUNGSPRÜFUNG FÜR BERUFLICH QUALIFIZIERTE

Das rheinland-pfälzische Modell ermöglicht beruflich Qualifizierten, unter bestimmten Bedingungen - auch ohne ersten Hochschulabschluss und ohne Abitur - ein MBA-Fernstudium aufzunehmen. Neben dem Erfüllen der formalen Voraussetzungen ist das erfolgreiche Bestehen einer dreiteiligen Eignungsprüfung Voraussetzung für die Immatrikulation. Zur Eignungsprüfung gehören:

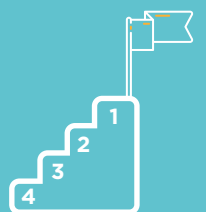
- // Motivationsschreiben: Umfang ca. 1 bis 2 DIN A4 Seiten
- // Berufliche Erfahrung: lückenloser tabellarischer Lebenslauf sowie eine Auflistung der bisherigen beruflichen Weiterbildungen
- // Mündliche Prüfung (Einzelprüfungstermine): ca. 20 min Vortrag über ein Thema aus der beruflichen Praxis mit anschließender Diskussion (bewertet wird u. a. die Methodenkompetenz)

WEITERBILDUNGSKURS „WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN“

Studierende ohne Erststudium sind verpflichtet, während ihres Studiums eine Weiterbildung zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“ zu absolvieren. Hierfür bietet das MBA-Fernstudienprogramm ein eigens konzipiertes Ergänzungsmodul an.

ANMELDUNG ZUM MBA-FERNSTUDIUM

Eine Anmeldung für das MBA-Fernstudienprogramm ist über unseren Kooperationspartner, das zfh - Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund, online jeweils zum Sommer- und Wintersemester möglich. Das zfh übernimmt u. a. das Bewerbungsportal, die Studierendenverwaltung mit Zulassungen, die Rückmeldungen und den Gebühreneinzug sowie den Versand der Studienmaterialien. Link zur Online-Anmeldung: www.zfh.de



Master of Business Administration (MBA)

AUFBAU UND ABLAUF DES MBA-FERNSTUDIENPROGRAMMS

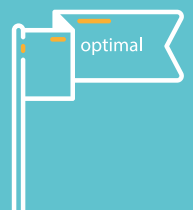
Das MBA-Fernstudium besteht aus drei Teilen. In den beiden ersten Fachsemestern werden betriebswirtschaftliche Grundlagen und Managementkompetenzen vermittelt. Während des dritten und vierten Fachsemesters spezialisieren sich die Studierenden in einer von neun Vertiefungsrichtungen. Das fünfte Semester widmet sich dem Erstellen der Masterthesis.

In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss vorbereitet.

- // Lernmaterialien in gedruckter und digitaler Form (mit E-Learning Einheiten)
- // Lern- und Bearbeitungsmöglichkeiten über die Online-Lernplattform OLAT
- // Präsenzveranstaltungen an 4-5 und Klausuren an 2-3 Samstagen pro Semester
- // Enger Austausch mit Dozent*innen an den Präsenztagen und via E-Mail möglich
- // Individuelle Betreuung durch das MBA-Beratungsteam

BASISMODULE DES 1. UND 2. FACHSEMESTERS

- // Economics
- // Wirtschafts- und Arbeitsrecht
- // Externe Rechnungslegung und Besteuerung
- // Informations- und Prozessmanagement
- // Führung und Organisation
- // Human Resource Management
- // Management und Controlling
- // Internationale Kompetenzen
- // Qualitative und Quantitative Methoden (für alle Studierenden im 3. Fachsemester)

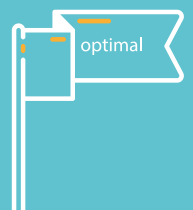


AUSWAHL VON STUDIENSCHWERPUNKTEN IM 3. UND 4. FACHSEMESTER

- // Financial Risk Management
- // Gesundheits- und Sozialwirtschaft
- // Leadership
- // Logistikmanagement
- // Marketingmanagement
- // Produktionsmanagement
- // Public Administration
- // Sportmanagement
- // Unternehmensführung/Finanzmanagement

ABSCHLUSSARBEIT IM 5. FACHSEMESTER

- // Masterthesis
- // Kolloquium



Master of Business Administration (MBA)

FINANCIAL RISK MANAGEMENT

Das Risikomanagement hat sich in den letzten Jahren zu einem integralen Bestandteil einer modernen branchen- und länderübergreifenden Unternehmensführung entwickelt.

Die staatliche Regulierung fordert von Banken und Versicherungen schon seit vielen Jahren ein professionelles und alle wesentlichen Risiken umfassendes Risikomanagement. Die gemeinhin als „Basel III / IV“ und „Solvency II“ bekannten regulatorischen Anforderungen an Banken und Versicherungen stellen hierbei nur einen Teil eines umfassenden Regulierungswerkes dar.

Auch in anderen Branchen hat das Risikomanagement enorm an Bedeutung gewonnen. So schreibt beispielsweise das Aktiengesetz der Geschäftsführung die Implementierung eines Früherkennungssystems sowie den regelmäßigen Bericht zu Risiken und zur Risikokultur des Unternehmens im Rahmen des Lageberichtes des Jahresabschlusses vor.

Diese gravierenden Anforderungen waren und sind Treiber einer Neuorientierung in der Unternehmensführung und stellen verstärkte Anforderungen an Führungskräfte und Spezialisten.

Ziel der Vertiefungsrichtung ist es, die vielfältigen Ausprägungen unternehmerischer Risiken anhand von Fallstudien und theoretischen Grundlagen zu verstehen und die Methoden eines modernen Risikomanagements zu erarbeiten. Dabei werden wesentliche Konzepte und Modelle zur Risikoquantifizierung erlernt, ebenso wie allgemeine und branchenspezifische gesetzliche Anforderungen. Zudem werden die Funktionsweise der Kapitalmärkte und wesentliche Kapitalmarktprodukte zur aktiven Steuerung finanzieller Risiken sowie Grundsätze einer risikoadjustierten Unternehmenssteuerung vermittelt.

ZIELGRUPPE: Die Vertiefungsrichtung „Financial Risk Management“ ist speziell für Fach- und Führungskräfte im Finanzsektor und in den Bereichen Finanzen und Risikomanagement anderer Branchen konzipiert, die gehobene und höhere Managementaufgaben wahrnehmen möchten.

MODULLEITUNG:
Prof. Dr. Martina Brück



STUDIENINHALTE

Aufbauend auf den Basismodulen des ersten und zweiten Fachsemesters, in denen die Studierenden General-Management-Wissen und Führungskompetenzen erwerben und vertiefen, erarbeiten sie im dritten und vierten Fachsemester konzeptionelle, modelltheoretische und prozessuale Grundlagen des Risikomanagements. Diese werden durch umfangreiche Fallstudien eingeübt. Begleitende Praxisbeispiele umfassen neben dem Finanzdienstleistungssektor auch andere Branchen wie die Informationstechnologie, die Pharmazie und den Energiesektor. Das fünfte Semester widmet sich der Masterarbeit.

In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss und die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

KURSÜBERSICHT DES 3. UND 4. FACHSEMESTERS

- // Quantitative Methoden
- // Corporate Governance, Compliance und Risikomanagement
- // Portfoliotheorie, Marktrisiken und die Bewertung von Derivaten
- // Regulatorische Grundlagen des Finanzdienstleistungssektors
- // Modellierung
- // Management von Financial Risks und ausgewählten Non-Financial Risks
- // Ausgewählte branchenspezifische Risikomanagement-Themen
- // Enterprise Risk Management



Master of Business Administration (MBA)

GESUNDHEITS- UND SOZIALWIRTSCHAFT

Der Gesundheits- und Sozialsektor (GuS-Sektor) ist im laufenden Umbruch. Bis vor einigen Jahren noch von staatlicher Planung, Wettbewerbsarmut, Kosten-erstattung und weitgehender staatlicher Investitions-finanzierung geprägt, haben sich die Rahmenbedin- gungen und Merkmale zum Teil rasant geändert.

Kostendruck, Wettbewerb und Fachkräftemangel sind jetzt bestimmende Einflussfaktoren für die GuS- Unternehmen. Änderungen im Sozialrecht, im Tarif- und Arbeitsrecht, in Vergütung und Finanzierung und nicht zuletzt in der europäischen Entwicklung des GuS-Bereichs kommen hinzu. In Zeiten von Fach- kräftemangel und einer deutlichen Ökonomisierung des GuS-Bereichs gewinnen Personal, Personalein- satz und Personalqualifizierung weiter an Bedeutung. Das verlangt von den GuS-Unternehmen beständige Anpassungen und Weiterentwicklungen in der Auf- bau- und Ablauforganisation ihrer Betriebe.

Die praxisorientierte Vertiefungsrichtung „Gesund- heits- und Sozialwirtschaft“ vermittelt auf wissen- schaftlichem Niveau spezifische Kenntnisse über den Gesundheits- und Sozialmarkt mit seinen Akteuren und Institutionen sowie seinen branchenbezogenen Gegebenheiten.

ZIELGRUPPE: Die Vertiefungsrichtung „Gesund- heits- und Sozialwirtschaft“ ist speziell für Führungs- kräfte im GuS-Sektor konzipiert, die gehobene und höhere Managementaufgaben wahrnehmen möch- ten, z.B. im Bereich der Gesundheitsversorgung (wie Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen) oder in sozialen Einrichtungen, Sozialversicherungen, Ver- bänden oder Unternehmen mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement.

MODULLEITUNG:

Prof. Dr. Christof Schenkel-Häger



STUDIENINHALTE

Aufbauend auf den Basismodulen des ersten und zweiten Fachsemesters, in denen die Studierenden General-Management-Wissen und Führungskompetenzen erwerben und vertiefen, beleuchten sie im dritten und vierten Fachsemester den Gesundheits- und Sozialsektor aus unterschiedlichen Perspektiven. Sie schulen ihr Verständnis für veränderte Rahmenbedingungen und Merkmale im Gesundheitswesen, die Analyse und das Erkennen von Strukturen sowie die Herausforderungen für die Bereiche Gesundheit und Soziales. Das fünfte Semester widmet sich der Masterarbeit.

In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss und die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

KURSÜBERSICHT DES 3. UND 4. FACHSEMESTERS

- // Überblick über das deutsche Gesundheits- und Sozialwesen
- // Theorien der Sozialwirtschaft und des Managements sozialer Dienste
- // Sozialmarketing/Marketing von NPOs
- // Einführung in das Sozialrecht
- // Personalmanagement im Gesundheitsbereich
- // Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen am Beispiel des Krankenhauses
- // Finanzierung und Vergütung in Gesundheits- und Sozialbetrieben
- // Controlling in Gesundheits- und Sozialbetrieben



Master of Business Administration (MBA)

LEADERSHIP

Führen bedeutet, in wechselnden Anforderungssituationen das Passende zu tun und es in seinen Auswirkungen verantworten zu können. Dabei müssen sich verändernde Umweltfaktoren, z.B. die Globalisierung und Diskontinuitäten, wie neue Trends, neue Wettbewerber, neue Gesetze etc. als Unsicherheitsfaktoren berücksichtigt werden.

Die Innovationszyklen bei Produkten und Dienstleistungen werden immer kürzer. Immer mehr globale Einflüsse wirken als externe Faktoren auf die Entscheidungsmöglichkeiten der Führungskräfte ein. Sie müssen agieren und reagieren, indem sie die Umweltfaktoren beobachten und ihre eigene Flexibilität und Innovationskraft erhöhen. Diese Herausforderungen verlangen einen authentischen Führungsstil, der die Menschen „mitnimmt“, der Emotionalität nicht ausspart und auf Konsens beruht.

Leadership umfasst folglich emotionale und soziale Kompetenzen sowie die Fähigkeit, sowohl die ethischen als auch die wirtschaftlichen Konsequenzen der eigenen Entscheidungen einschätzen zu können. Verantwortlichkeit und Vertrauen müssen die Basis modernen Leaderships sein. Doch sind solche the-

oretischen Ansätze in der Praxis umsetzbar? Kann sich ein integerer Leader in der heutigen Wirtschaftswelt durchsetzen? Dies ist ein herausfordernder Diskurs für die Lehre und ein essentieller Baustein für Führungskräfte der heutigen Zeit, weshalb sich die MBA-Vertiefungsrichtung „Leadership“ besonders breit und umfassend aufstellt.

ZIELGRUPPE: Die Vertiefungsrichtung „Leadership“ ist speziell für Führungskräfte konzipiert, die Managementaufgaben wahrnehmen und sich die Fähigkeit aneignen möchten, Menschen eine Vision und Richtung zu geben, so dass diese sich aktiv mit den Unternehmenszielen identifizieren können.

MODULLEITUNG:

Prof. Dr. Joachim Birzele

Prof. Dr. Thomas Mühlencoert



STUDIENINHALTE

Aufbauend auf den Basismodulen des ersten und zweiten Fachsemesters, in denen die Studierenden General-Management-Wissen und Führungskompetenzen erwerben und vertiefen, werden im dritten und vierten Fachsemester u.a. die Humankriterien von Führung, das Neuroleadership, die Identifikation von Zielkonflikten und der Umgang mit konkurrierenden Zielen thematisiert. Ebenso gehören die ökonomische Relevanz von Diversität, Selbstführung und die Besonderheiten im Teamaufbau zum Studieninhalt. Coachingübungen zur Selbstreflexion und ein Methodenkoffer mit Führungstechniken runden die Vertiefungsrichtung ab. Das fünfte Semester widmet sich der Masterarbeit.

In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss und die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

KURSÜBERSICHT DES 3. UND 4. FACHSEMESTERS

// Verantwortete Führung und Neuroleadership

// Entscheidungstheorie

// Leadership in der Veränderung

// Selbstführung

// Leadership und Kommunikation

// Managing Diversity

// Gesundheitsgerechtes Führen

// Coaching



Master of Business Administration (MBA)

LOGISTIKMANAGEMENT

Die Logistik ist ein zentrales Glied im Wirtschaftskreislauf und zählt weltweit zu den umsatzstärksten Wirtschaftsbranchen. Unternehmen befinden sich in einem dynamischen Umfeld: Kunden, Lieferanten, Dienstleister, Wettbewerber und Märkte wandeln sich immer schneller. Auch das steigende Bewusstsein für den Schutz der Umwelt hat signifikante Auswirkungen auf das Logistikmanagement und erfordert eine nachhaltige Logistik.

Die Dynamik dieser Veränderungen wird durch eine rapide Verkürzung der Innovations- und Technologielebenszyklen von Produkten und Prozessen sowie durch eine fortschreitende Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnologien noch weiter beschleunigt.

Die stetigen technologischen und organisatorischen Entwicklungen, unter Berücksichtigung der ökologischen Anforderungen und einer verstärkten Globalisierung, verlangen von Unternehmen eine kontinuierliche Neuorientierung und Weiterbildung. Dabei dominiert eine Vielzahl neuer Konzepte die moderne

Logistik: Sei es Supply Chain Management, Efficient Consumer Response oder Green Logistics für die Umweltverträglichkeit und Ressourceneffizienz. Zudem sind Fördertechnik und elektronische Ausstattung auf höchstem Niveau verfügbar. Führungskräfte im Bereich der Logistik sind daher gefordert, die Komplexität von Logistiksystemen zu verstehen und zu beherrschen.

ZIELGRUPPE: Die Vertiefungsrichtung „Logistikmanagement“ ist speziell für Führungskräfte konzipiert, die sich der Bedeutung ganzheitlicher Lösungsansätze für die Optimierung logistischer Prozesse bewusst sind und gehobene oder höhere Managementaufgaben wahrnehmen möchten.

MODULLEITUNG:
Prof. Dr. Uwe Hansen



STUDIENINHALTE

Aufbauend auf den Basismodulen des ersten und zweiten Fachsemesters, in denen die Studierenden General-Management-Wissen und Führungskompetenzen erwerben und vertiefen, steht im dritten und vierten Fachsemester der komplexe Zusammenhang von ökonomischen, ökologischen und technischen Gegebenheiten im Fokus. Hierbei werden Methoden vermittelt, die auf adäquate Problemstellungen angewandt werden können. Studierende entwickeln ein Verständnis für das dynamische Umfeld eines Unternehmens (Kunden, Lieferanten, Dienstleister, Wettbewerber, Märkte) sowie für erforderliche Anpassungen. Das fünfte Semester widmet sich der Masterarbeit. In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss und die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

KURSÜBERSICHT DES 3. UND 4. FACHSEMESTERS

- // Grundlagen des Logistikmanagements
- // Technische Grundlagen der Logistik
- // ERP-Systeme
- // Innerbetriebliche Logistik
- // Projektmanagement
- // Logistik im Unternehmen
- // Dienstleistungslogistik (inkl. Green Logistics)
- // Planspiel Logistikmanagement



Master of Business Administration (MBA)

MARKETINGMANAGEMENT

Die marktorientierte Unternehmensführung (engl. Marketingmanagement) ist in besonderem Maße durch die Digitalisierung, neue Technologien und die Globalisierung gefordert.

Konsumentenverhalten, Kommunikationswege sowie die Angebote selbst und deren Absatzwege unterliegen einem Wandel und dieser stellt hohe Anforderungen an ein kunden- und wertorientiertes Management.

Um Produkte, Services oder Marken betriebswirtschaftlich erfolgreich zu führen, bedarf es der Kenntnis klassischer Mechanismen, ergänzt um das Wissen aktueller und künftiger technologiebedingter Veränderungen. Daher wird in der MBA-Vertiefungsrichtung Marketingmanagement sowohl das klassische marktbezogene Management - mit den dahinterstehenden wissenschaftlichen Erkenntnissen - unterrichtet als auch der Einfluss neuer Technologien.

Social Media Monitoring mittels künstlicher Intelligenz gehört ebenso zum behandelten Spektrum des Studieninhaltes, wie die gemeinsame Diskussion des Potenzials der Robotik im Bereich der Dienstleistungen oder im Handel.

Das Angebot vermittelt Wissen zum Offline- und Online-Marketingmanagement, denn beide Bereiche sind untrennbar miteinander verbunden. Längst betreiben selbst Big Player wie Apple oder Amazon neben ihrem Online-Business klassische stationäre Angebote (z.B. Geschäfte in Innenstädten), um volle Marktpotenziale ausschöpfen zu können.

ZIELGRUPPE: Die MBA-Vertiefungsrichtung „Marketingmanagement“ ist speziell für (angehende) Führungskräfte konzipiert, die sich analytischen und strategischen marktbezogenen Führungsaufgaben stellen müssen oder möchten.

MODULLEITUNG:

Prof. Dr. Nicole Krautkrämer-Merkt



STUDIENINHALTE

Aufbauend auf den Basismodulen des ersten und zweiten Fachsemesters, in denen die Studierenden General-Management-Wissen und Führungskompetenzen erwerben und vertiefen, steht im dritten und vierten Fachsemester der Wissenserwerb im Kontext einer konsequenten Ausrichtung des Unternehmens an den Marktbedürfnissen im Fokus. Das fünfte Semester widmet sich der Masterarbeit.

In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss und die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

KURSÜBERSICHT DES 3. UND 4. FACHSEMESTERS

- // Konsumentenverhalten und Werbeerfolgskontrolle
- // Marketingforschung
- // Leistungs- und Preispolitik
- // Distributions-, Konditionen- und Vertriebspolitik
- // Kommunikationspolitik und Verkaufsförderung
- // Strategisches Marketing und Marketingcontrolling
- // Customer Relationship Management (CRM/CEM)
- // Markenführung unter Berücksichtigung der internationalen Dimension



Master of Business Administration (MBA)

PRODUKTIONSMANAGEMENT

Die Produktion ist ein wichtiges Glied im Wirtschaftskreislauf – und das Managen der Produktion ein elementarer Bestandteil der Unternehmensführung. Nur wenn Produkte unter Berücksichtigung aller wesentlichen technischen, betriebswirtschaftlichen und ökologischen Aspekte effektiv und kostenbewusst hergestellt werden, können sie erfolgreich vertrieben werden.

Die technologischen und organisatorischen Entwicklungen sowie eine verstärkte Globalisierung fordern von den Führungskräften eine kontinuierliche Neuorientierung und Weiterbildung. Diese werden im Masterstudiengang „Produktionsmanagement“ auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse mit hohem Praxisbezug vermittelt.

Neue Impulse erhält die Produktionsorganisation durch Entwicklungen, wie z. B. kürzere Innovationszyklen bei größer werdender Variantenvielfalt. Den steigenden Anforderungen an die Flexibilität können rein zentral agierende Planungs- und Steuerungssysteme kaum mehr gerecht werden, so dass eine stärkere Vernetzung aller Ressourcen und Produkte

angestrebt wird. Durch eine Dezentralisierung von Intelligenz, wie im Trend Industrie 4.0, kann eine sich selbst organisierende Produktion geschaffen werden.

Angesichts der Bedeutung ganzheitlicher Ansätze zur Problemlösung sind Führungskräfte im Bereich der Produktion verstärkt auf ein Verständnis für den Zusammenhang ökonomischer, ökologischer und technischer Probleme angewiesen. Thematisch findet in diesem Schwerpunkt eine Konzentration auf betriebswirtschaftliche und technische Aspekte von Unternehmen statt.

ZIELGRUPPE: Als Bestandteil der Produktionswirtschaft ist das Produktionsmanagement eine betriebliche Führungsaufgabe. Die Vertiefungsrichtung „Produktionsmanagement“ ist speziell für Führungskräfte in produzierenden Unternehmen konzipiert, die gehobene und höhere Managementaufgaben wahrnehmen möchten.

MODULLEITUNG:
Prof. Dr. Christian Paegert



STUDIENINHALTE

Aufbauend auf den Basismodulen des ersten und zweiten Fachsemesters, in denen die Studierenden General-Management-Wissen und Führungskompetenzen erwerben und vertiefen, fokussieren sie sich im dritten und vierten Fachsemester auf die Fachkompetenzen zur Zukunftsfähigkeit der Produktionswirtschaft unter Berücksichtigung der Beschäftigungssicherung, der optimalen Standortbedingungen und der Beherrschung sozialer, ökologischer sowie politischer Prozesse. Thematisiert werden u.a. die Herstellung von Produkten auf effektive und kostenbewusste Weise, der Zusammenhang technischer und ökonomischer Probleme sowie die Herausforderung an Führungskräfte im Bereich der Produktion. Das fünfte Semester widmet sich der Masterarbeit.

In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss und die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

KURSÜBERSICHT DES 3. UND 4. FACHSEMESTERS

- // Produktionsorganisation
- // Arbeitsgestaltung
- // Projektmanagement
- // Planspiel Produktionsmanagement
- // Fabrikplanung
- // Planspiel Fabrikplanung
- // Produktionslogistik



Master of Business Administration (MBA)

PUBLIC ADMINISTRATION

New Public Management und digitale Verwaltung in Staat und Kommunen verändern Anforderungen und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung. Die zunehmend komplexeren Aufgabenstellungen fordern von den Beschäftigten im öffentlichen Dienst neben einem fundierten fachlichen Wissen auch umfassende methodische und persönliche Kompetenzen. Diese werden im Masterstudiengang „Public Administration“ auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und mit hohem Praxisbezug vermittelt.

Die Vertiefungsrichtung befasst sich u.a. mit den Besonderheiten der rechtlichen und prozessrechtlichen Rahmenbedingungen und beleuchtet die Anforderungen an die Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung im Wandel der Zeit. Es werden die Besonderheiten des Personalrechts und der Personalverwaltung im öffentlichen Dienst sowie die Problematik des E-Government mit den unterschiedlichsten Auswirkungen aufgezeigt. Ein weiterer Themenkomplex widmet sich den finanziellen und betriebswirtschaftlichen Aspekten der öffentlichen Verwaltung.

Bei der Vermittlung der Lerninhalte kooperiert der RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV) und der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz. Die Vorlesungen der Basismodule in den ersten Fachsemestern übernehmen Dozentinnen und Dozenten der Hochschule Koblenz. Die fachliche Vertiefung in der zweiten Studienhälfte begleiten fast ausschließlich Dozentinnen und Dozenten aus der HöV, wobei der zentrale Studienort grundsätzlich der RheinAhrCampus in Remagen ist.

ZIELGRUPPE: Die Vertiefungsrichtung „Public Administration“ ist speziell für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung und anderer Betriebe des öffentlichen Sektors konzipiert, die gehobene und höhere Managementaufgaben wahrnehmen möchten.

MODULLEITUNG:

Ulrike Nauheim-Skrobek



STUDIENINHALTE

Aufbauend auf den Basismodulen des ersten und zweiten Fachsemesters, in denen die Studierenden General-Management-Wissen und Führungskompetenzen erwerben und vertiefen, fokussieren sie sich im dritten und vierten Fachsemester auf die Fachkompetenzen in den verwaltungsrechtlichen Fächern. Zudem erweitern sie Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz, die eine zukünftige Führungskraft in den Behörden auszeichnet, um den neuen Anforderungen an eine moderne Verwaltung Rechnung zu tragen. Das fünfte Semester widmet sich der Masterarbeit.

In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss und die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

KURSÜBERSICHT DES 3. UND 4. FACHSEMESTERS

- // Rechtliche Grundlagen für Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung
- // Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung
- // Personalrecht im öffentlichen Dienst
- // E-Government/Informationsmanagement
- // Kommunale Finanzen
- // Wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand und deren steuerrechtlichen Auswirkungen
- // Rechtliche Beteiligungen der Kommunen (Gesamtabschluss und Beteiligungsmanagement)
- // Gestaltung und Partizipation



Master of Business Administration (MBA)

SPORTMANAGEMENT

Der Sport gilt als Wachstumsmarkt, dessen Nachfrage nach professionell ausgebildeten Führungskräften das Angebot weit übersteigt. Hintergrund ist die stabile, in einigen Facetten weiter steigende Nachfrage nach sportlicher Betätigung, der Bedeutungszuwachs sportiver Lebensstile, die Eventisierung sowie die damit einhergehende Spezifikation von Infrastrukturen und Rechtepositionen.

Den Begriff und die Aufgabenfelder des Sportmanagements abschließend zu beschreiben, ist eine Herausforderung. Generell sind Erläuterungen des Begriffs „Management“ kaum noch überschaubar. Sicher ist: Der Manager im Sport stellt sich vielfältigen Handlungsaufgaben. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt der Vertiefungsrichtung auch auf einer breit gefächerten Ausbildung, die Know-how in sämtlichen für den modernen Sportmanager relevanten Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre und des Rechts vermittelt.

ZIELGRUPPE: Vom Quereinsteiger über den Clubfunktionär oder Agenturchef bis zum vorausschauenden Profisportler: Die Vertiefungsrichtung „Sportmanagement“, welche in Kooperation mit dem Institut für Sportmanagement und Sportmedizin (ISS) der Hochschule Koblenz angeboten wird, verschafft ein Karriereplus und wird einer individuellen beruflichen Situation gerecht.

MODULLEITUNG:

Prof. Dr. Dirk Mazurkiewicz



STUDIENINHALTE

Aufbauend auf den Basismodulen des ersten und zweiten Fachsemesters, in denen die Studierenden General-Management-Wissen und Führungskompetenzen erwerben und vertiefen, steht im dritten und vierten Fachsemester ein umfassender Wissenserwerb im Kontext des Sportmanagements. Dieses ist ebenso vielfältig wie der Sport selbst und beinhaltet u.a. das Management von Sportclubs, Verbänden und Spitzensportler*innen, die Sportökonomie, das Marketing und die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Sport. Das fünfte Semester widmet sich der Masterarbeit.

In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss und die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

KURSÜBERSICHT DES 3. UND 4. FACHSEMESTERS

- // Management von Sportclubs, Sportverbänden und Spitzensportlern
- // Forschungsmethoden in Sportökonomie und Sportmanagement
- // Finanzierung und Controlling im Sport
- // Internationales Sportrecht
- // Sportmarketing
- // Sportstättenmanagement: Planung, Betrieb, Vermarktung, Facility Management
- // Internationaler Vergleich von Sportsystemen
- // Sportarbeitsrecht im nationalen und internationalen Mannschaftssport



Master of Business Administration (MBA)

UNTERNEHMENSFÜHRUNG/ FINANZMANAGEMENT

Was bedeutet es, ein Unternehmen zu leiten? Welchen Haftungsrisiken sind Leitungspersonen ausgesetzt? Wie lassen sich Unternehmensrisiken systematisch begrenzen? Wie können Finanzinstrumente in diesem Kontext zielfördernd eingesetzt werden? Wie lässt sich die Unternehmenssteuerung mit Hilfe der IT zeitgemäß unterlegen? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich die MBA-Vertiefungsrichtung „Unternehmensführung/Finanzmanagement“.

Im Fokus steht die Vertiefung von Kenntnissen und Kompetenzen im Bereich der Unternehmensführung sowie die Befähigung, das Gestaltungs- und Lenkungs Handeln und dessen Grenzen im Hinblick auf die Komplexität und Dynamik zu reflektieren.

Dabei werden das Management Handeln und seine konstitutiven Elemente theoretisch durchdrungen und die Ausübung der jahresabschlusspolitischen Wahlrechte und Ermessensspielräume (Jahresabschlussmarketing) sowie die Vornahme von (Groß-) Kreditverhandlungen als „Chefsache“ eingehend behandelt.

Da externen Wachstumsstrategien eine immer bedeutendere Rolle in der Praxis zukommt und Missmanagement in Zusammenhang mit der Akquisition von Unternehmen eine existenzbedrohende Schiefelage verursachen kann, werden ebenfalls Grundsätze, Theorien, Konzepte und Anwendungsfragen der Unternehmensbewertung behandelt und strategische Fragen der Unternehmenskäufe wie -verkäufe (Schlagwort M&A) erörtert.

ZIELGRUPPE: Die Vertiefungsrichtung „Unternehmensführung/Finanzmanagement“ ist speziell für Führungskräfte konzipiert, die Unternehmen leiten oder gehobene und höhere Managementaufgaben übernehmen möchten.

MODULLEITUNG:

Prof. Dr. Mathias Graumann



STUDIENINHALTE

Aufbauend auf den Basismodulen des ersten und zweiten Fachsemesters, in denen die Studierenden General-Management-Wissen und Führungskompetenzen erwerben und vertiefen, fokussieren sie sich im dritten und vierten Fachsemester auf die Theorie des Managementhandelns und den Erwerb von Kompetenzen zur Führung und Steuerung von Unternehmen sowie des begleitenden Finanzmanagements. Das fünfte Semester widmet sich der Masterarbeit.

In einer Mischung aus Selbststudium, Online-Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen werden die Studierenden optimal auf ihren akademischen Abschluss und die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet.

KURSÜBERSICHT DES 3. UND 4. FACHSEMESTERS

- // Managementkompetenz
- // Corporate Governance, Compliance und Risikomanagement
- // Jahresabschlussanalyse
- // Wertorientierte Unternehmensplanung, Unternehmensbewertung
- // Finanzplanung und Finanzmanagement
- // Unternehmenssteuerung und Reporting
- // Strategische Fragen der Unternehmenskäufe und Unternehmensintegration (Case Studies in M&A)
- // Kreditverhandlungen, Kreditvergabe, Rating



MBA-Ergänzungsmodul

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Studierende ohne Erststudium, die die Eignungsprüfung erfolgreich bestanden haben, müssen spätestens bis zur Anmeldung ihrer Thesis eine Weiterbildung zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“ nachweisen.

In Vorbereitung einer Masterthesis ist dieses Ergänzungsmodul auch für andere Studierende empfehlenswert, um ihre Kenntnisse zur wissenschaftlichen Arbeitsweise zu vertiefen.

Das MBA-Fernstudienprogramm bietet zu diesem Thema ein eigens konzipiertes Weiterbildungsmodul an.

Der Kurs wird in kleinen Gruppen von vier bis sechs Studierenden durchgeführt und beinhaltet insgesamt zwei Präsenztage sowie Vor- und Nachbereitungszeiten. Mit Hilfe zweier Studienbriefe entwickeln die Teilnehmenden vor der ersten Präsenzveranstaltung jeweils zwei alternative Themenstellungen für eine eigene wissenschaftliche Arbeit, die später für die Masterthesis genutzt werden kann.

Die Betrachtungen fließen in zwei separate Exposés ein, welche der Dozentin/dem Dozenten eine Woche vor Seminarbeginn vorgelegt werden. In den beiden Präsenztagen wird einer der Entwürfe stetig erweitert und verbessert.

ZIEL: Das Ergänzungsmodul gilt als erfolgreich bestanden und wird mit 5 ECTS-Punkten bewertet, wenn spätestens zwei Wochen nach dem Kurs ein Exposé auf Masterthesis-Niveau vorliegt.

KOSTEN: Die Kursgebühr beträgt 800,- Euro.

MODULLEITUNG:

Prof. Dr. Christian Paegert

1. TAG

- // Vorstellung der Themen, Zielsetzung und geplanter Vorgehensweise mit anschließender Diskussion
- // Beantwortung eventueller Fragen zum Studienbrief
- // Einführung in die datenbankgestützte Literaturrecherche
- // Themenbezogene Literaturrecherche in Bibliothek und Internet, Überarbeitung des Exposés
- // Diskussion der Ergebnisse

2. TAG

- // Vorstellung der Ergebnisse in der Gruppe mit anschließender Diskussion und Besprechung alternativer Methoden
- // Erweiterung und Verbesserung des Exposés
- // Zusammenfassung der Ergebnisse in der Gruppe

Master of Business Administration (MBA)

PROBESTUDIUM

Wer Interesse an einem MBA-Fernstudium am RheinAhrCampus hat und herausfinden möchte, ob und wie sich ein Fernstudium in den persönlichen Alltag integrieren lässt, kann das MBA-Fernstudienprogramm vier Wochen kostenfrei testen.

Das Probestudium erfordert keine Immatrikulation. Es dient der Orientierung und gibt erste Impulse für das Zeitmanagement während des Fernstudiums. Im Probestudium werden keine Leistungsnachweise in Form von Klausuren o.ä. erbracht, die auf ein späteres reguläres Studium angerechnet werden können.

STUDIENINTERESSIERTE ERHALTEN:

- // Zwei Studienbriefe (in gedruckter und digitaler Form) zur Bearbeitung einzelner MBA-Kursinhalte
- // Zugriff auf die OLAT-Lernplattform für die Dauer von vier Wochen zur Sichtung und Bearbeitung von E-Learning Komponenten
- // Die Möglichkeit, an einer Präsenzveranstaltung eines Basismoduls des MBA-Fernstudienprogramms am RheinAhrCampus in Remagen teilzunehmen. Diese finden immer samstags statt.

Eine hilfreiche Unterstützung in der Probestudienzeit, insbesondere bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben, ist das Feedback des Fachdozenten. Falls gewünscht, prüft er die Lösungen und sendet eine kurze Bewertung.

ANMELDEMÖGLICHKEITEN ZUM PROBESTUDIUM:

- // Über die MBA-Website
www.mba-fernstudienprogramm.de
- // Einfach eine E-Mail senden an
info@mba-fernstudienprogramm.de

ZIELGRUPPE: Für alle MBA-Studieninteressierte, die sich nicht sicher sind, ob ein Fernstudium die geeignete Studienform ist, bietet das MBA-Probestudium am RheinAhrCampus eine ideale Möglichkeit, um festzustellen, ob das berufsbegleitende Studienmodell den persönlichen Anforderungen entspricht.



DAS MBA-FERNSTUDIENPROGRAMM



AQAS AKKREDITIERT

Durch die Akkreditierung ist garantiert, dass das MBA-Fernstudienprogramm das Qualitätsniveau nach internationalen Standards erfüllt.



zfh-ZENTRUM FÜR FERNSTUDIEN IM HOCHSCHULVERBUND

Das zfh ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Länder Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Als Kooperationspartner der Hochschule Koblenz unterstützt das zfh die Entwicklung und Durchführung des MBA-Fernstudienprogramms am RheinAhrCampus in Remagen.

HABEN SIE FRAGEN? WIR SIND FÜR SIE DA!

// Internet: www.mba-fernstudienprogramm.de

// E-Mail: info@mba-fernstudienprogramm.de

// Telefon: +49 2642 / 932 - 622 (MBA)

STUDIENBERATUNG:

// Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

// Freitag: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

STUDIENGEBÜHREN

1. + 2. Semester	Basismodule	2.100 Euro (pro Semester)
3. + 4. Semester	Aufbaumodule	1.900 Euro (pro Semester)
5. Semester	Masterthesis und Kolloquium	1.600 Euro
Regelstudienzeit (gesamt)		9.600 Euro
<p>// Wiederholungs-/Zusatzsemester 500 Euro // Wiederholung Masterthesis 900 Euro</p> <p>// Studentischer Beitrag je Semester ca. 110 Euro</p> <p>// Ergänzungsmodul „Wissenschaftliches Arbeiten“ 800 Euro</p>		

MBA-Fernstudienprogramm Hochschule Koblenz / RheinAhrCampus

Joseph-Rovan-Allee 2
D-53424 Remagen

Tel.: +49 2642 932 - 622 (MBA)
Fax: +49 2642 932 - 377

info@mba-fernstudienprogramm.de
www.mba-fernstudienprogramm.de

